

H. lit.
2878

4^o H. lit. 2878 - (Wf 1832/33)

VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwig-Maximilians-Universität

zu München

im Winter-Semester 18³²/₃₃

zu haltenden

Vorlesungen.

München,
gedruckt bei Dr. Carl Wolf.

Der Anfang des Semesters findet nach den gesetzlichen Bestimmungen den 20. October statt.

Handwritten signature

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall lehrt

- 1) Hebräische Sprache, nach seinem Lehrbuche, täglich von 2 — 3 Uhr, und leitet
- 2) Hebräische Sprachübungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann trägt vor

- 1) Homiletik und Katechetik, nach Gollowitz und Sailer, die ersten 3 Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr;
- 2) Liturgik und Anleitung zum geistlichen Geschäftsstyle, nach Gollowitz und Müller, die letzten drey Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr, und leitet
- 3) Homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Allioli liest

- 1) Einleitung in das alte Testament, nach Akermann, wöchentlich zweimal.
- 2) Politische Alterthümer der Hebräer, nach eigner Plane, wöchentl. zweimal.

- 3) Exegese des Propheten Jesaias, wöchentlich dreimal.
- 4) Arabische und aramäische Sprach- und Uebersetzungs-Uebungen für Geübtere, wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. Buchner

- 1) Einleitung in die Theologie, nach Brenner's Versuche einer historisch-philosophischen Darstellung der Offenbarung, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Encyklopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Dogmatik, verbunden mit Dogmengeschichte, nach seiner Summa Theologiae dogmaticae (München; bei Giel), täglich von 10 — 11 Uhr.

Anmerk. Die Dogmatik wird mit dem Studienjahre 18 $\frac{3}{4}$ von neuem begonnen, und dann in vier Semestern vollendet werden.

Prof. Dr. Döllinger liest

- 1) Neuere Kirchengeschichte, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Patrologie, nach Tobenz institutiones Patrologiae, von 8 — 9 Uhr.

Privatdocent Dr. Stadler lehrt

Die aramäischen Sprachen, nach Allioli, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

B.

Juridische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. von Dresch liest

Philosophische Rechtslehre, mit Einschluss des allgemeinen Staatsrechts, nach seinem Naturrechte 1822, von 8 — 9 Uhr.

Staats- und Reichsrath Prof. Dr. von Maurer

- 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte nach eigenem Grundrisse, Morgens von 8 — 9 Uhr.
- 2) Französischen Civil- und Strafprocess, nach eigenem Grundrisse, Abends von 4 — 5 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Bayer

- 1) Institutionen, verbunden mit der äussern Geschichte des römischen Rechts nach Mackeldéy, täglich, mit Ausnahme Montags, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Theorie des gemeinen ordentlichen Civilprocesses nach Martin und seinen Vorträgen (München bei Weber 1830) täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Schmidlein

- 1) Criminalrecht und Process, nach Martin und dem bayer. Strafgesetzbuche, täglich von 3 — 5 Uhr.
- 2) Encyklopädie nach Falk, viermal wöchentlich, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Hofr. und Prof. Dr. Puchta

- 1) Pandekten, nach seinem Systeme des gemeinen Civilrechts, von 10 — 12 Uhr und zweimal wöchentlich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Exegetische Vorlesungen über das Erbrecht, nach den in seinem Systeme abgedruckten Stellen.

Prof. Dr. Zenger liest

- 1) Bayerisches Landrecht, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Ueber Klagen und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Ausserordentl. Prof. Dr. Mayr

- 1) Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Handels-, Wechsel- und Lehenrechts, nach Eichhorns Einleitung und seinem Handbuche des gemeinen und bayerischen Lehenrechts (Landshut 1851), täglich zwei Stunden, von 10 — 12 Uhr.
- 2) Französischen Civil- und Criminalprozess, nach eignem Grundrisse, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 3) Bayerisches Landrecht, täglich von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Freyh. von Bernhard liest

Das gesammte gemeine deutsche Privatrecht mit Inbegriff des Lehenrechts, das letztere in Verbindung mit den particularen Bestimmungen des bayerischen Lehenrechts, täglich von 10 — 12 Uhr (mit Ausnahme des Sonntagsabends).

Ministerialrath Dr. von Stürzer liest

Bayerischen Civilprozess nach dem Gesetzbuche vom Jahre 1753. und nach dem Prozessgesetze vom 22. July 1819, täglich von 5 — 6 Uhr.

Privatdocent Dr. Wolf liest

Ueber Verfassung und Verwaltung der Gemeinden in Bayern, verbunden mit praktischen Uebungen.

Königl. Advokat und Privatdocent Dr. v. M. v. M. v. M.

Bayerisches Landrecht, von 2 — 3 Uhr.

C.

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Medicus

- 1) Encyklopädie der Gewerbskunde, oder übersichtliche Darstellung der uranfänglichen, technischen und commerciellen Production, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Forstwirtschaft und Forstdirectionslehre, oder statt dieser
- 3) Bergbaukunde und Technologie, von 8 — 9 Uhr, täglich, letztere nach Poppe's specieller Technologie.

Prof. Dr. Oberndorfer

- 1) Allgemeine Staats- und Rechtslehre, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Polizeiwissenschaft, von 9 — 10 Uhr.
- 3) Nationalökonomie (nach eigenem Systeme der Nationalökonomie, Landshut 1821) und Staatswirtschaft.

Prof. Dr. Zierl

- 1) Technologie, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Nationalökonomie, von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Hermann liest

- 1) Statistik von Europa und Nordamerika, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft, mit Erläuterung der bayerischen Finanzgesetze, täglich von 3 — 4 Uhr.

- 3) Handelswissenschaft, mit praktischer Anleitung zur Doppel-Buchhaltung, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

Königl. Regierungsrath Dr. v. Niethammer

Finanzwissenschaft mit Beziehung auf die Bayerische Finanzgesetzgebung, wöchentlich viermal, von 10 — 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Steinlein

- 1) Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, mit vorzüglicher Rücksicht auf die im Königreiche Bayern geltenden Polizeigesetze, nach eigner Grundriss, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft, erstere nach seinem Handbuche (München 1831), täglich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Encyclopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften, mit der Literaturgeschichte, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Prandl

- 1) Nationalökonomie, nach K. H. Rau Lehrbuch der politischen Oekonomie I und II. Bd., täglich von 8 — 9 Uhr.
 - 2) Finanzwissenschaft und das bayerische Finanzwesen, nach eigner Grundriss, täglich von 11 — 12 Uhr.
 - 3) Encyclopädie der Staats- und Cameralwissenschaften, nach eigner Grundriss, wöchentlich dreimal.
-

D.
Medicinische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Döllinger trägt vor

- 1) Die Osteologie des menschlichen Körpers;
- 2) setzt er seine Vorlesungen über vergleichende Anatomie und Physiologie fort;
- 3) ertheilt er in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Schneider Unterricht im Präpariren.

Hofr. und Prof. Dr. Röschlaub

- 1) Propädeutische Encyclopädie und Methodologie der Medicin, nach eigenem Entwurfe, dreimal in der Woche, von 5 — 6 Uhr.
- 2) Geschichte der Medicin, nach Ackermann, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 3) Allgemeine und ätiologisch - specielle Pathologie, täglich von 4 — 5 Uhr.

Geheimer Rath und Prof. Dr. v. Walther liest

- 1) Chirurgie, täglich von 8 — 9 Uhr, nach-eigenem Systeme.
- 2) Chirurgische Operationslehre, nach Schreger, in noch zu bestimmender Stunde;
- 3) hält er das chirurgische und Augenkranken-Klinikum, täglich um 9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Löe

- 1) Specielle Pathologie und Therapie, Fortsetzung;
- 2) hält er die medicinische Klinik, täglich von 8 — 9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Ringseis

- 1) Specielle Pathologie und Therapie, täglich Abends von 6 — 7 Uhr.
- 2) hält er medicinische Klinik, von 8 — 9 Uhr.

Kreis-Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält

- 1) Vorlesungen über die gesammte Geburtshülfe von 11 — 12 Uhr täglich.
- 2) Geburtshülfliches Klinikum
 - a) Besuch der Wöchnerinnen und Touchir-Uebungen, täglich von 12 — 1 Uhr.
 - b) bei sich ergebenden Geburten.

Prof. Dr. Buchner giebt

- 1) medicinische Chemie, den allgemeinen und synthetischen Theil, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Pharmacie, nach eigenem Lehrbuche und nach der Pharmacopöa Bavarica, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 3) Practischen Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, täglich in den Vormittags-Stunden.
- 4) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittellehre, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm trägt vor

- 1) (Publice) Anatomie, Pathologie und Therapie der Eingeweidebrüche, wöchentlich zweimal, am Mittwoch und Samstag.
- 2) (Privatissime) Chirurgischen Operations-Cursus.

Prof. und königl. Hofmedicus Dr. Brieslau

- 1) Arzneimittellehre, von 11 — 12 Uhr täglich
- 2) Arzneiformenlehre, von 3 — 4 Uhr, dreimal wöchentlich.

Fürstl. Wallerstein Hofr. und Prof. Dr. Reubel trägt vor

- 1) Semiotik, Montags, Dienstags und Donnerstags.
- 2) Anthropologie, Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags.

Prof. Dr. Schneider trägt vor

- 1) die besondere Anatomie des Menschen, täglich von 12 — 1 und von 2 — 3 Uhr.
- 3) Ertheilt derselbe gemeinschaftlich mit dem Vorstände der anatomischen Anstalt Unterricht im Seciren.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Gmeiner hält Vorlesungen und Demonstrationen

- 1) über allgemeine Anatomie,
- 2) über pathologische Anatomie.

Ausserordentl. Prof. Dr. Berger liest

- 1) über theoretische Geburtshülfe, und setzt fort
- 2) die gebürtshülfliche Poliklinik.

Prof. Dr. Braun hält Vorlesungen

- 1) über medizinische Encyclopädie und Methodologie, von 11 — 12 Uhr;
- 2) über Pathologie, die ersten drei Tage der Woche;
- 3) über Semiotik die letzten drei Tage von 2 — 3 Uhr.

Dr. Krämer, königl. Badarzt, liest

- 1) über Bad- und Trink-Kuren (publice) zweimal wöchentlich;
- 2) über Kinderkrankheiten (privatim) dreimal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Narr

- 1) Naturgeschichte der Krankheit überhaupt, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Naturgeschichte der Krankheiten insbesondere, täglich von 5 — 6 Uhr.
- 3) Syphilidoklinik, täglich von 10 — 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Roth hält Vorlesungen

- 1) über die homöopathische Heilung der Krankheiten, einmal in der Woche.
- 2) Homöopathische Arzneimittellehre, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
- 3) Diätetik, zweimal wöchentlich, zu derselben Stunde.

Privatdocent Dr. Wibmer trägt vor.

Staats-Arznkunde (gerichtliche Medizin und medizinische Polizei) wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

E.

Philosophische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Späth liest über

- 1) die Analysis des Endlichen,
- 2) die Cyclometrie,
- 3) Gnomonik und Perspective.

Prof. Dr. Meilinger trägt vor

Logik und Metaphysik, nach seinem Grundrisse (München 1825), wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr. In Verbindung mit einem Repetitorium und Disputatorium.

Geheimer Rath und Prof. Dr. v. Schelling trägt vor

das System der positiven Philosophie in seiner Begründung und Ausführung, Mittags von 12 — 1 Uhr.

Damit verbindet derselbe ein philosophisches Disputatorium und Conversatorium.

Hofr. und Prof. Dr. Stahl

- 1) Physik, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre (6te Aufl.), täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Physische Astronomie und physische Geographie nebst Atmosphärologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Ast

- 1) Erklärung des Phaedros des Platon (nach seiner Ausg., Leipzig 1830), abwechselnd mit Cicero de natura Deorum, nach seinem Abdrucke (München bei Weber, 1829. 8.), täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie, nach seinem Grundrisse (2te Aufl., Landshut 1825) und den Hauptmomenten der Geschichte der Philosophie (München, bei Weber, 1829), täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Fuchs

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Thiersch

wird seine Vorlesungen nach seiner Rückkehr aus Griechenland ankündigen.

Prof. Dr. Vogel

Allgemeine und Experimental-Chemie, den anorganischen Theil, inclus. der erdigen und alkalischen Salze, nach eignem bei Cotta erschienenen Lehrbuche; Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 11 — 12 Uhr.

Bergrath und Prof. Dr. Schubert

- 1) Allgemeine Naturgeschichte, nach Anleitung seines Buches: Allgemeine Naturgeschichte (Erlangen bei Enke, 1816), von 3 — 4 Uhr.

- 2) Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels, in heiteren, näher zu bestimmenden Abendstunden, nach seinem Lehrbuche der Sternkunde. (München bei Weber, 1832).

Prof. Dr. Ritter v. Martius liest

- 1) Naturgeschichte des Pflanzenreichs, mit besonderer Rücksicht auf diejenigen Pflanzen-Familien, welche im Sommersemester nicht abgehandelt worden, und
- 2) über kryptogamische Pflanzen.

Prof. Dr. Frank

- 1) Philosophie des Geistes, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Einleitung in die Geschichte der Philosophie, und Geschichte der Philosophie der Hindu, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Sanskritlehre, wöchentlich fünfmal, von 1 — 2 Uhr.
- 4) Persisches, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Siber

- 1) Reine Mathematik, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Physik, in Verbindung mit angewandter Mathematik, täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Berks trägt vor

- 1) Weltgeschichte, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Statistik, der europäischen Staaten überhaupt und Bayerns insbesondere, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
- 3) Staatengeschichte, mit einer vollständigen Entwicklung des dermaligen europäischen Staatensystems, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

- 4) Staatslehre, verbunden mit einer Entwicklung der vorzüglichsten Staats-Verfassungen des Alterthums und der Gegenwart, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Schorn liest

- 1) Geschichte der Poesie und Beredsamkeit vom achten Jahrhundert bis auf die neueste Zeit, fünfmal wöchentlich, Morgens von 8 — 9 Uhr.
2) Geschichte der Architectur, Bilderei und Malerei christlicher Zeit, dreimal wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Görres liest

Geschichte der älteren Zeit von der Fluth bis zur Begründung des Christenthums, täglich.

Prof. Dr. Büchner liest

- 1) über die Methode des Studiums der allgemeinen Wissenschaften, publice;
2) über die allgemeine Geschichte, Montags, Mittwochs und Freitags, von 8 — 9 Uhr;
3) über die bayerische Geschichte, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen

- 1) Naturwissenschaftliche Astronomie und Cosmophysologie, wöchentlich dreimal.
2) Physische Geographie und Astronomie, wöchentlich zweimal.
3) Betrachtungen der Himmelskörper durch ausgezeichnete Fernröhre, in günstigen Zeiten.
4) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf, privatissime, täglich.

5) Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung, wöchentlich einmal, privatissimè.

Ausserordentl. Prof. Dr. Sendtner liest

- 1) über Aesthetik, in Verbindung mit einer allgemeinen Geschichte der schönen Literatur, viermal in der Woche.
- 2) Ein Collegium für solche, welche sich besonders in der Beredtsamkeit, sowohl was die Abfassung als den Vortrag der Reden betrifft, bilden und üben wollen, zweimal in der Woche.
- 3) Ueber europäische Statistik, viermal in der Woche.

Ausserordentl. Prof. Dr. von Kobell

Mineralogie, in Verbindung mit chemischer Untersuchung der Mineralien, wöchentlich viermal, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 11 — 12 Uhr. — Dem applicativen Theile wird dessen Characteristik der Mineralien (Nürnberg bei Schrag) zu Grunde gelegt.

Derselbe er bietet sich zur Leitung eines Practicums in Bestimmung der Mineralien, wöchentlich zweimal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarinì

Forstbotanik, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger liest

über Algebra, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Massmann

- 1) Das Nibelungensied oder Lesung anderer älterer deutscher Gedichte.
- 2) Aeltere deutsche Literaturgeschichte.
- 3) Geschichte der deutschen Leibesübungen, Volksspiele und Volksfeste von den frühesten Zeiten, als Theil der deutschen Sittengeschichte, publicè.

Königl. Rath und ausserordentl. Prof. Dr. Cavaliere Maffei

- 1) Italienische Literatur für die des italienischen Vortrags schon völlig Kundigen, wöchentlich dreimal.
- 2) Italienische Grammatik, abwechselnd mit Erklärung italienischer Classiker, für Anfänger, wöchentlich drei Stunden.

Anmerk. Derselbe erbiethet sich auch zum Privatunterrichte, jedoch nur in seiner Wohnung.

Der ausserordentl. Prof. Erhard

wird seine Vorlesungen besonders ankündigen.

Oberstbergrath Franz von Baader

Philosophie der Societät und speculative Dogmatik,

Hofrath Dr. Klebe

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kieffhaber

über Fried. Aug. Juch's Versuch einer Litteratur der Diplomantik, Erl. 1792. 8.

Königl. Appellationsgerichts - Rath von Delling

Geschichte des Mittelalters, in noch zu bestimmenden Stunden.

Königl. Reichsarchivs - Adjunkt Dr. Huschberg

Geschichte der innern Entwicklung der germanischen Völkerschaften.

Oeffentl. Lehrer der französischen Sprache und Literatur Dr. de Taillez erklärt

Vinet's Chrestomathie française (Bäle, 1830. tome III.), Montags, Mittwochs und Freitags, von 5 — 6 Uhr (privatissime).

Gymnasialprofessor Dr. Söttl

Deutsche Geschichte.

Privatdocent Dr. Dempp trägt vor:

- 1) Höhere Mathematik (Analysis und nach derselben höhere Geometrie), täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Ebene und sphärische Trigonometrie mit Uebungen, wöchentlich dreimal, von 1 — 2 Uhr.
- 3) Baukunde (Land-, Wasser-, Brücken- und Strassenbau), täglich von 5 — 6 Uhr.

Gymnasialprofessor Dr. Spengel

in zwei wöchentlichen Stunden für die Mitglieder des philologischen Seminars die Fortsetzung von M. Terent. Varro de lingua latina.

Privatdocent Dr. Schmidt

- 1) Englische Grammatik, dreimal die Woche.
 - 2) Uebersicht der englischen Literatur in englischer Sprache vorgetragen, dreimal die Woche.
 - 3) Erklärung einiger der vorzüglichen Gedichte Byron's, zweimal die Woche.
- Derselbe erbiethet sich auch zum Privatunterrichte.

Privatdocent Dr. Lackerbauer trägt vor

- 1) Algebra, wöchentlich dreimal.
- 2) Geometrie und Trigonometrie, wöchentlich viermal.
- 3) Mathematisch-physicalische Optik, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Franz erklärt

- 1) des Aeschylos Trilogie, Agamemnon, Choëphoren, Eumeniden, wöchentlich fünfmal.
- 2) Griechische Alterthümer, wöchentlich dreimal.

Privatdocent Dr. Perty liest:

- 1) Zoologie, in wöchentlichen 4 Stunden.
 - 2) Anthropologie, Montags, Mittwochs und Freitags.
-